

KURZ NOTIERT

„Mann mit der Kamera“
im Haus Matthey

Aachen. Zur Finissage des Filmprogramms „Mies van der Rohe, vernetzt mit der künstlerischen Avantgarde seiner Zeit“ laden Kaleidoskop-Filmforum und Ludwig Forum am Freitag, 17. Februar, um 20 Uhr ins Haus Matthey, Theaterstraße 67, zu einem besonderen Filmereignis ein. Die vollständig restaurierte Fassung des legendären Films „Der Mann mit der Kamera“ von Dziga Vertov wird musikalisch live begleitet von Heribert Leuchter (Saxofon) und Jürgen Sturm (Gitarre). In poetischer Weise werden Bilder von der Entstehung eines Films mit Szenen aus Kiew, Odessa und Moskau verknüpft. Der Zuschauer wird zugleich Zeuge des modernen Großstadtlebens und des Handwerks an der Kamera. Beginn ist um 20.30 Uhr (Einlass 20 Uhr). Tickets gibt es für fünf Euro an der Abendkasse.

Vorsorgevollmacht und
Patientenverfügung

Aachen. Der Tod ist nach wie vor ein Tabuthema in der Gesellschaft. Niemand möchte sich zu Lebzeiten gerne mit dem eigenen Sterben beschäftigen. Doch ganz allmählich oder auch unplötzlich kann eine Situation entstehen, in der man sich nicht mehr verständlich machen kann – ob durch Unfall, Organversagen, Demenz oder Gehirnschlag. Jeder Volljährige kann mit einer Patientenverfügung dafür sorgen, dass seine Vorstellungen zu medizinischen Behandlungen verbindlich umgesetzt werden. Um sicher zu gehen, dass auch im Falle einer Notsituation im eigenen Interesse entschieden wird, kann eine Vorsorgevollmacht hilfreich sein. Alles zum Thema „Sicherheit schaffen: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ erfährt man beim mha-Gesundheitsforum mit Professor Dr. Markus Gatzert (Chefarzt der Medizinischen Klinik des Marienhospitals Aachen) und Oberärztin Dr. Vanessa Pabst am Dienstag, 7. März, 18 Uhr im Marienhospital Aachen Konferenzraum Berlin, Verwaltungsgebäude (Zeise 4). Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ein Stück, das mit den Tabus seiner Zeit bricht. Schüler der Viktoriaschule führen derzeit das Drama „Frühlings Erwachen“ auf. Es gibt noch wenige Restkarten. Foto: Andreas Schmitter

Jugend sprengt eiserne Ketten der Tabus

„Frühlings Erwachen“: Junge Darsteller der Viktoriaschule hauchen dem klassischen Stoff viel neues Leben ein

VON PAULA SCHÖNFELDER

Aachen. Themen wie Sexualität, Gewalt und Selbstmordgedanken: Das Drama „Frühlings Erwachen“ von Frank Wedekind ist mit Sicherheit keine leichte Kost. Dass sich trotzdem 55 Schüler der zehnten Klasse finden, die das Stück freiwillig auf die Bühne der Viktoriaschule bringen, findet daher umso mehr Beachtung. Nach einem Jahr proben und schon zwei erfolgreichen Aufführungen haben sowohl Schauspieler als auch Zuschauer längst nicht genug. Für die weiteren Aufführungen am Samstag und am Sonntag in der frisch renovierten Aula gibt es noch Restkarten an der Abendkasse (siehe Info).

14 Schüler spielen Jungs und Mädchen in ihrem Alter – jedoch

gut 125 Jahre vor ihrer Zeit: Der unsichere Moritz, der rebellische und eher fortschrittlich denkende Melchior und das Mädchen Wendla machen alle ihre eigenen Erfahrungen mit Sexualität und

„Selbstmorde durch zu hohen Leistungsdruck kommen leider immer noch vor.“

JÖRG SCHLEIFER, LEHRER DER VIKTORIASCHULE

Gewalt. Dabei müssen sie selbst unter einer Erziehung, in der Aufklärung keine Rolle spielt, leiden. So bricht das Werk mit den Tabus seiner Zeit. Von Homosexualität und Kindesmissbrauch bis zu Abtreibung und Selbstmord wird kein Thema ausgelassen oder beschönigt. Keine leichte Aufgabe für

16-Jährige, die sich für das Projekt entschieden haben. Doch mit viel Gefühl und Authentizität bringen die jungen Schauspieler diese unruhige Phase im Übergang vom Kind zum Erwachsenen am Ende des 19. Jahrhunderts, in der auch der Wunsch nach Freiheit eine wichtige Rolle spielte, auf die Bühne.

Drama aus dem Jahr 1891

Den Anstoß für das Gemeinschaftsprojekt von Pennälern und Pädagogen haben vor genau einem Jahr die Lehrer Jörg Schleifer und Urs Wörner gegeben. „Alle Schüler behandeln das Drama im Deutschunterricht“, erzählt Schleifer, der für die Regie zuständig ist. Er war es auch, der vorschlug, das Ganze auf der Bühne zu inszenieren und dabei auf viel Begeisterung stieß. So begannen im März zahlreiche Castings und bald darauf die musikalischen Proben mit Band und ebenfalls aus Zehntklässlern bestehendem 20-köpfigem Chor.

Die Lieder, die alle auf Englisch gesungen werden, lassen das Drama von 1891 beängstigend modern wirken. Aber auch den Themen fehlt es nicht an Aktualität. „Selbstmorde durch zu hohen Leistungsdruck kommen leider immer noch vor. Auch Homosexualität, ungewollte Schwangerschaften und Kindesmissbrauch gehören eben zur Realität“, merkt Schleifer an. Die Schüler konnten sich im Rahmen ihres Deutschunterrichts mit den Themen befassen und sie so sehr realistisch auf die Bühne bringen. Dabei habe auch die harmonische Atmosphäre unter den Schülern geholfen, so Schleifer. „Sie gönnen einander jeden Erfolg“, berichtet der Lehrer ein wenig stolz. „Die leben ihre Rollen richtig.“ Immer wieder gelingt es den Jugendlichen daher,

den Zuschauer nachdenklich zu stimmen, ihn mit einem beklommenen Gefühl zurückzulassen oder mit modernen Songs mitzureißen. Am Ende der Premiere gab es dafür stehende Ovationen – und die ein oder anderen Träne sowohl seitens der Zuschauer, als auch bei den Schauspielern.

Weitere Aufführungen in der Viktoriaschule

„Frühlings Erwachen“ ist in der Aula der Viktoriaschule (Eingang Kurbrunnenstraße) am Samstag, 18. Februar, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 19. Februar, 17 Uhr, zu sehen. Karten gibt es für 8 (Erwachsene) und 5 Euro (ermäßigt). 50 Cent je Karte gehen an den Deutschen Kinderschutzbund. Die Inszenierung ist geeignet für alle Menschen ab 14 Jahren.

UTTERMANN
JUWELIER
FIRST
IN DIAMONDS
AACHEN · TEL. 0241-474740
WWW.UTTERMANN.COM

WEEKENDANGEBOT Sa., So., Mo.
JACOBS Krönung
500 gr. vac.
369 €
KAFFEEPARADIES
mipri 1+2
GRENZMARKT LICHTENBUSCH
www.mipri.be

Unser Online-Service für schnelle
Hilfe bei der Zustellung:
www.keine-Zeitung.de

Sanierungsbaufachbetrieb
BREE
Hoch-, Tief- & Galabau
Alles aus einer Hand
Nasse Keller, feuchte
Wände für immer
trocken, Schimmelbesei-
tigung, Kellersanierung
und Erneuerung
von A-Z
**Sämtliche Natur- und
Betonsteinarbeiten**
wie Treppenanlagen,
Terrassen, Balkone,
Zuwegungen, Ein-
fahrten, Bürgersteigab-
senkungen, Kanal-
sanierung und
Erneuerung, Mauerwerk-
und Fassadensanierung
führt für Sie aus:
Telefon: +49 (0) 241/92045868
Fax: +49 (0) 241/92045938
E-Mail: franz.bree@t-online.de

Röttches
Modehaus
„Liebesgrüße an den Winter“
vom 18.02. bis 28.02.2017
haken wir den Winter ab und zeigen
Blusen, Shirts, Pullis, Röcke, Hosen ab 30,- Euro
Kleider, Blazer, Straßenjacken ab 50,- Euro
- natürlich in Premium-Qualität von Gr. 36 bis 52 -
Herzlich willkommen, Ihr
Röttches
MODEHAUS **Röttches** AACHEN
Am Eisenbrunnen · Hartmannstr. 30 · Tel. 0241/32091
EIN STIL FÜR ALLE GRÖSSEN

**Edelobstplantage
Hillemacher**
**5 kg Äpfel
nur 2,50 €**
Weitere Angebote finden Sie in unserem Hofladen.
Verkauf: Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-15.00 Uhr
Quellstraße 112
52249 Eschweiler-Hastenrath
Tel. 02403/25720

Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zu zusehen.
Schlafe nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alles vielen Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Theo Jansen
* 10. November 1938 † 14. Februar 2017

In liebevoller Erinnerung
**Dieter
Elke und Ralf
mit Joanna und Stine
Stefan und Nina**
sowie alle Anverwandten

52152 Simmerath-Eischerscheid, Buschgasse 12

Die Totenwache halten wir am Sonntag, den 19. Januar 2017 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lucia zu Eischerscheid.
Die Exequien finden statt am Montag, den 20. Februar 2017 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Lucia zu Eischerscheid.
Anschließend ist die Beerdigung von der Friedhofskapelle aus. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so diene diese als solche.

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen
der Mitmenschen.
Albert Schweitzer

Miele
IMMER BESSER
Einladung zum Koch-Event
Wer mehr Interesse hat, sich im Kochen zu
probieren, kann an den Koch-Events im
Miele-Center-Frauenrath teilnehmen.
Am 21. Februar findet ein Dampfgarer-Kochen
mit Miele-Profikoch Roland Colditz statt. Dort
wird mit dem Koch ein Überraschungsmenü
zubereitet und es können Fragen zu allen
Miele-Produkten gestellt werden. Es handelt
sich um einen geschlossenen Termin.
Wer dabei sein möchte, kann sich unter der
Rufnummer 0241/151081 anmelden.

21. Februar 2017

Weitere Koch-Events bei uns: 16.03., 11.04., 16.05., 22.06.2017
Erleben Sie Geschmack und Vitamine pur! Wir zeigen Ihnen die schonende und
geschmackvolle Zubereitung von Gemüse, Fisch und Fleisch im Miele Dampfgarer.

- MultiSteam-Technologie für schnelle Dampferzeugung und gleichmäßige -verteilung
- Automatisches Menügaren für eine komplette Menüfolge
- Großer Garraum für die gleichzeitige Zubereitung größerer Mengen

Sie erreichen uns persönlich:
Mo - Fr: 9 Uhr - 18 Uhr | Sa: 9 Uhr - 13 Uhr
Beratung/Service/Verkauf: 0241/151081
Miele
CENTER
FRAUENRATH
Aachen - Grüner Weg 62 | www.frauenrath-aachen.de

AZ AN direkt

Die ServiceApp mit allen Aboplu-Vorteilen -
jetzt kostenlos downloaden und testen!